

Summary Lehrkräfteumfrage April 2020

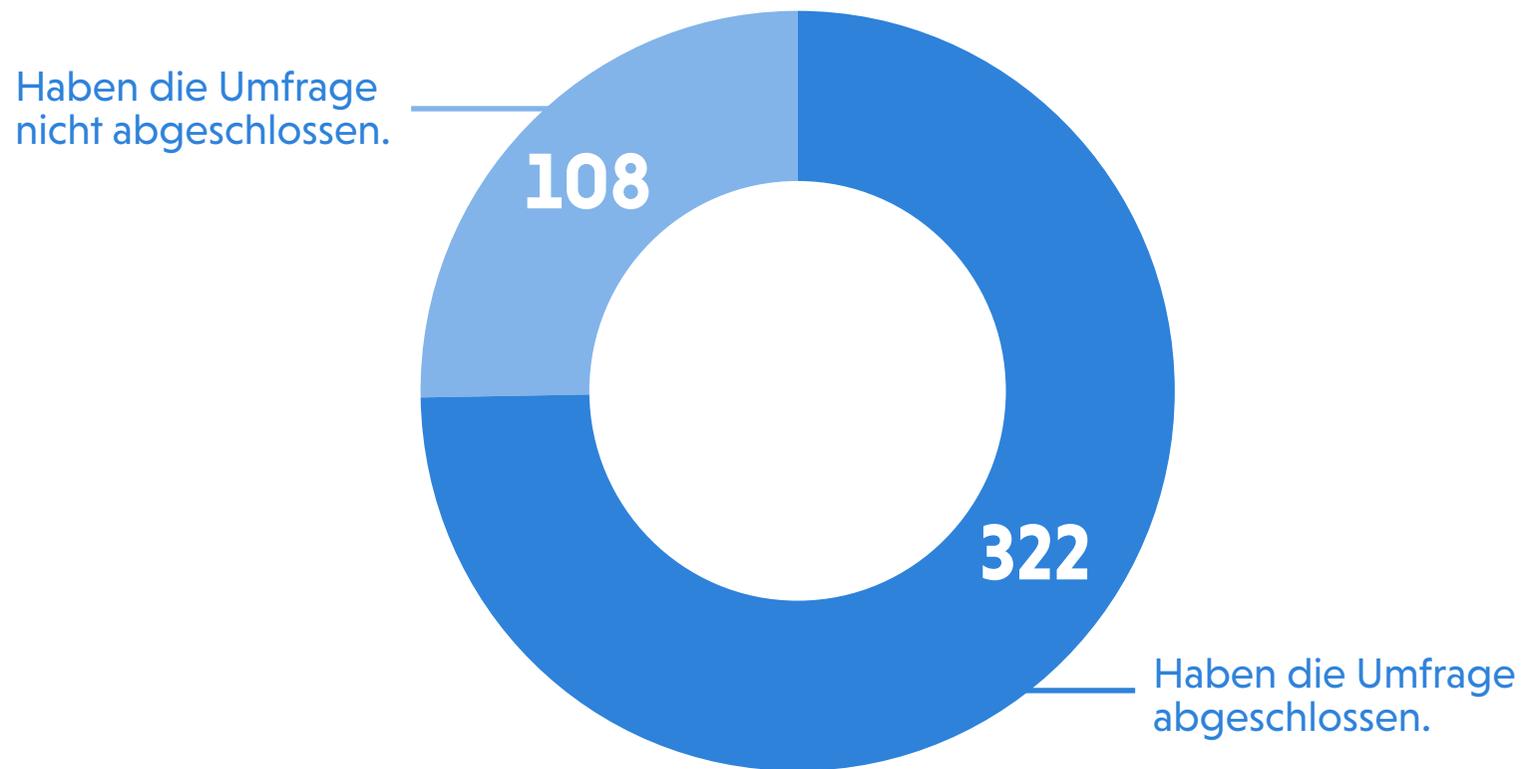
# Welche Auswirkungen hat die Corona-Krise auf den schulischen Alltag?

Anlässlich der Corona-Pandemie haben wir Anfang April 2020 Lehrkräfte befragt, wie sich die Krise aktuell auf ihren schulischen Alltag auswirkt. Durch die unerwarteten bundesweiten Schulschließungen waren die Lehrkräfte unvermittelt mit einer Homeschooling-Situation konfrontiert. Wir wollten wissen, ob sie darauf vorbereitet waren und wie sie den digitalen Unterricht umsetzen. Dies sind die Ergebnisse unserer Umfrage:



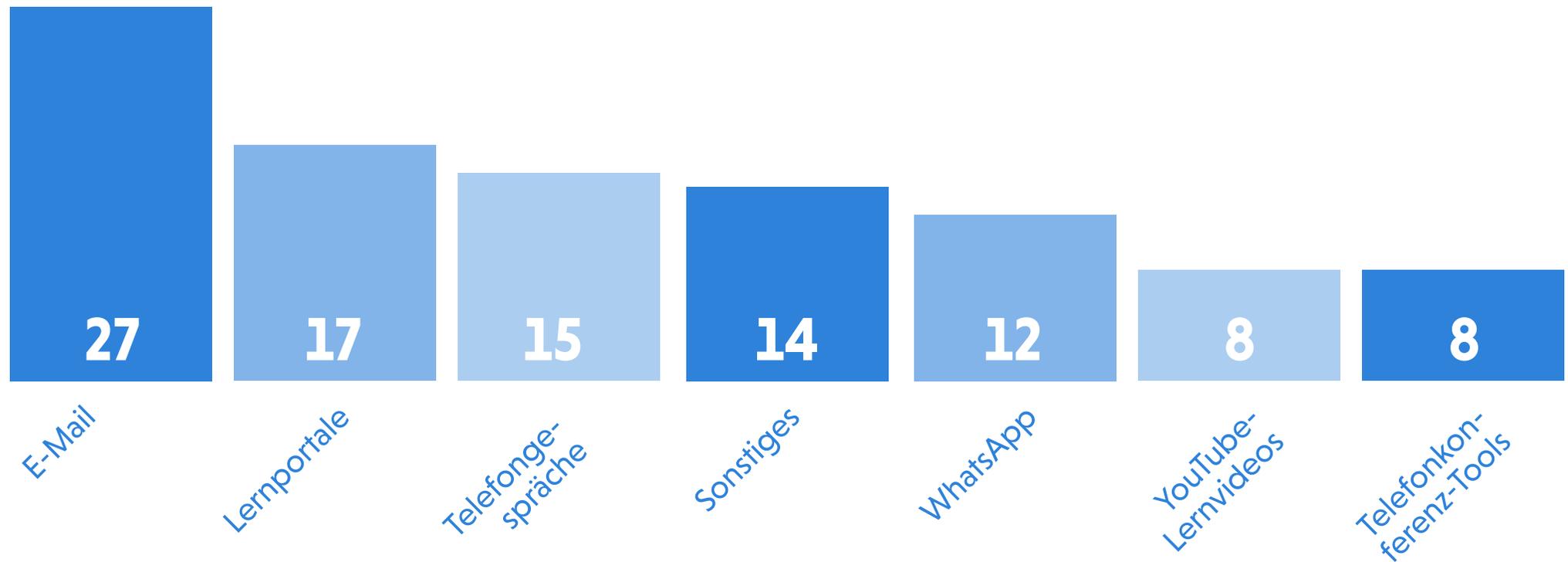
**einstieg**

# Umfrage Übersicht



Umfragezeitraum: 8. – 17. April 2020

# Alle Schulen sind derzeit aufgrund der Corona Pandemie geschlossen. Über welchen Kanal erreichen Sie derzeit Ihre SchülerInnen im Rahmen des Homeschooling?

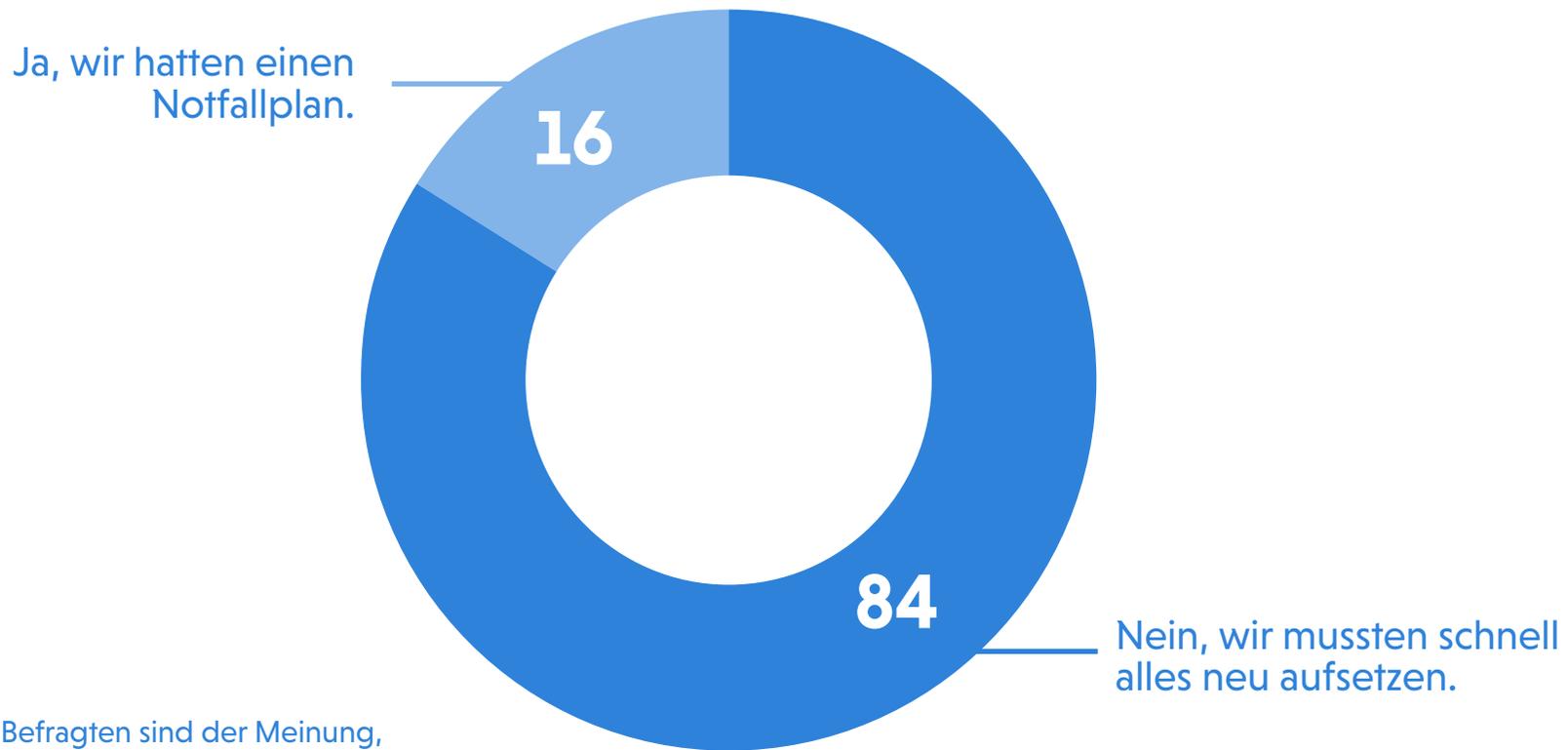


Durch Homeschooling lernen SchülerInnen verschiedene digitale Kommunikationswege kennen. Sind im privaten Kontext Messenger wie WhatsApp bevorzugtes Kommunikationsmittel, sind die SchülerInnen nun fit in Abstimm-

mungen via E-Mail, Telefongespräche, Lernplattformen, Videokonferenzen etc.

Angaben in Prozent

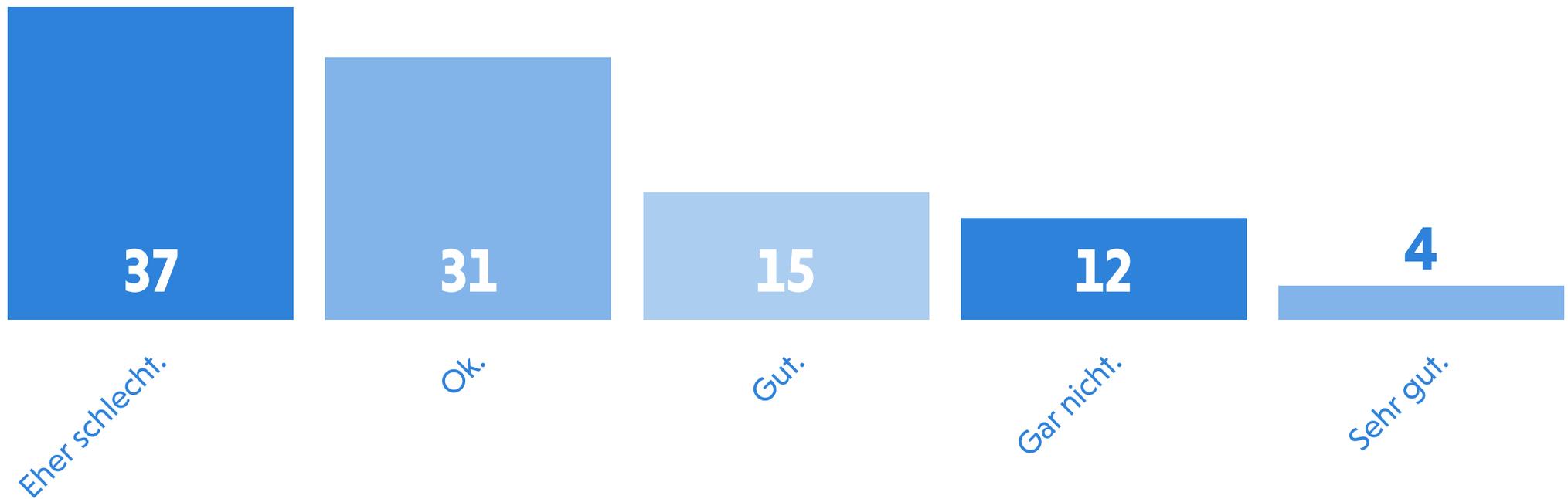
# Waren Sie grundsätzlich digital auf ein solches Szenario vorbereitet?



84 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass ihre Schule nicht auf ein solches Home-schooling-Szenario vorbereitet war.

Angaben in Prozent

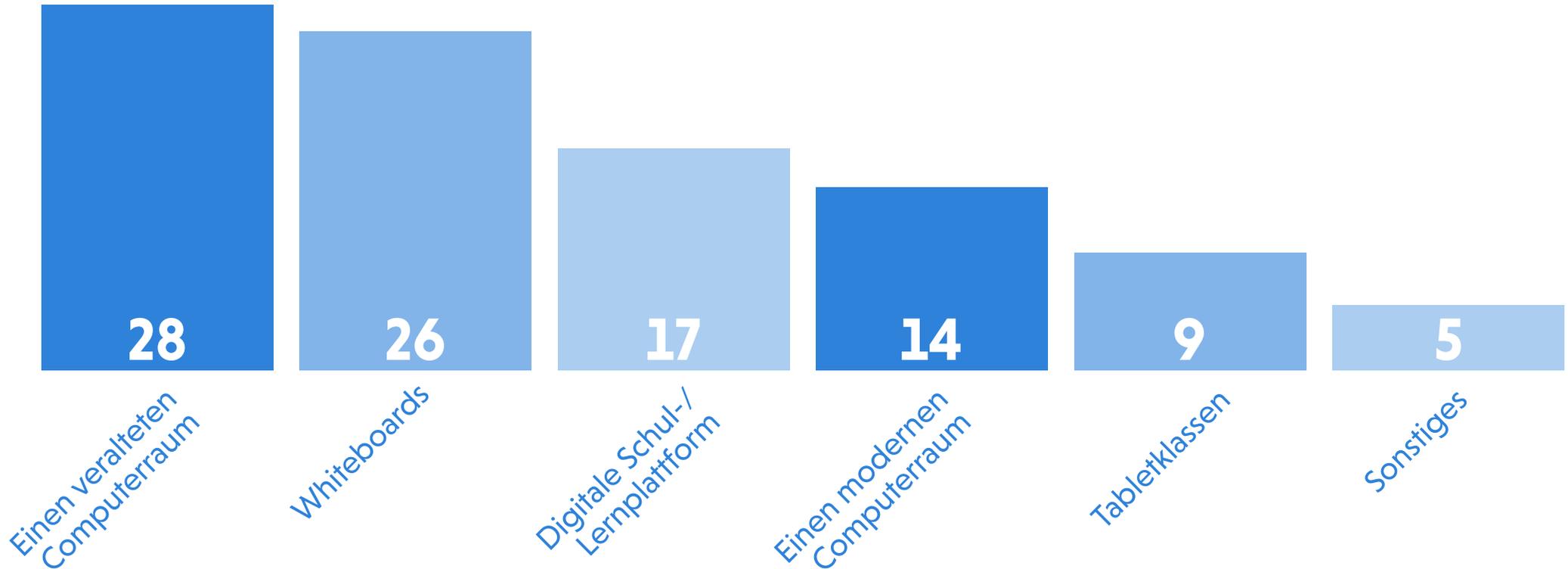
# Was würden Sie sagen: Wie gut war Ihre Schule vor Corona digitalisiert?



Mit knapp 49 Prozent gibt die Hälfte an, ihre Schule sei eher schlecht oder gar nicht digitalisiert. Nur 4 Prozent empfinden den Digitalisierungsgrad ihrer Schule als sehr gut, 15 weitere Prozent immerhin als gut.

Angaben in Prozent

# Welche Tools nutzen Sie an der Schule bereits für den Unterricht?

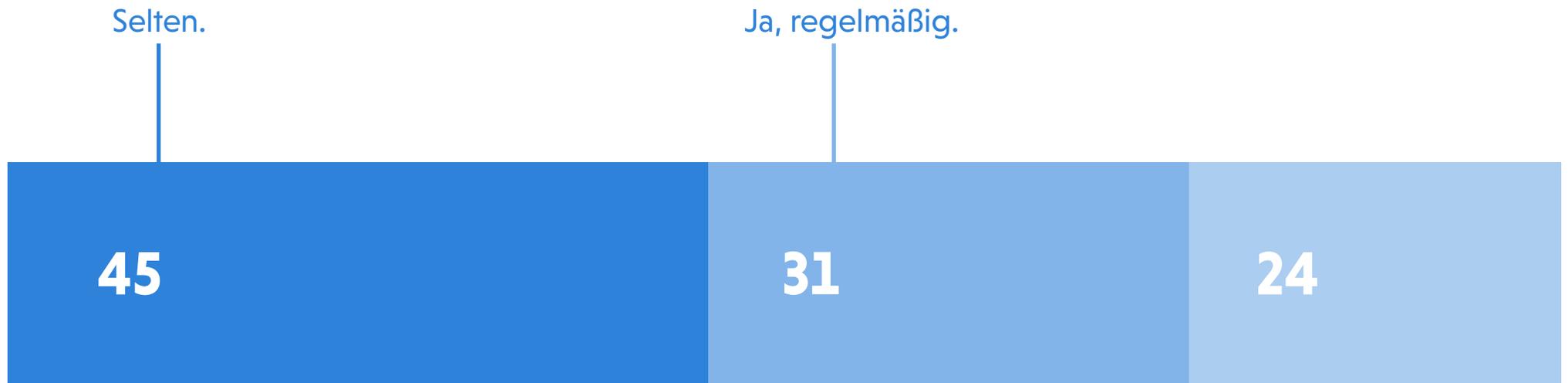


Wir haben gefragt, welche digitalen Tools vor Corona bereits vorhanden waren. 30 Prozent gaben an, zwar einen Computerraum an der Schule zu haben, dieser sei allerdings veraltet. Nur 14 Prozent berichten von einem modernen Computerraum. Immerhin 26 Prozent

arbeiten an Whiteboards, aber nur 9 Prozent verfügen über Tabletklassen. Digitale Lernplattformen sind bei 17 Prozent der Lehrer im Einsatz. Diese Angaben untermauern die Aussage, dass viele Lehrer die Digitalisierung ihrer Schule als unzureichend empfinden.

Angaben in Prozent

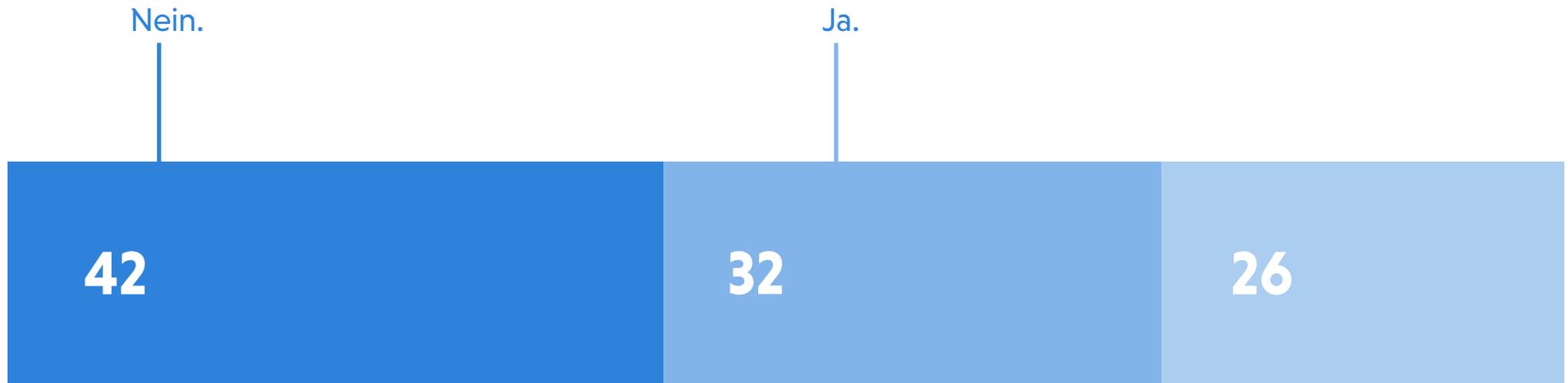
# Nutzen Sie mit den SchülerInnen gelegentlich ihre Smartphones für den Unterricht?



Wo es an modernen Tabletclassen mangelt, scheint sich mancher Lehrer zu helfen, indem er die SchülerInnen ihr Smartphone im Unterricht einsetzen lässt. 31 Prozent geben an regelmäßig die Smartphones im Unterricht zu nutzen. Weitere 45 Prozent tun dies zumindest selten. Nur 24 Prozent der Lehrkräfte nutzen nie Smartphones im Unterricht.

Angaben in Prozent

# Haben Sie ein funktionierendes WLAN an Ihrer Schule?

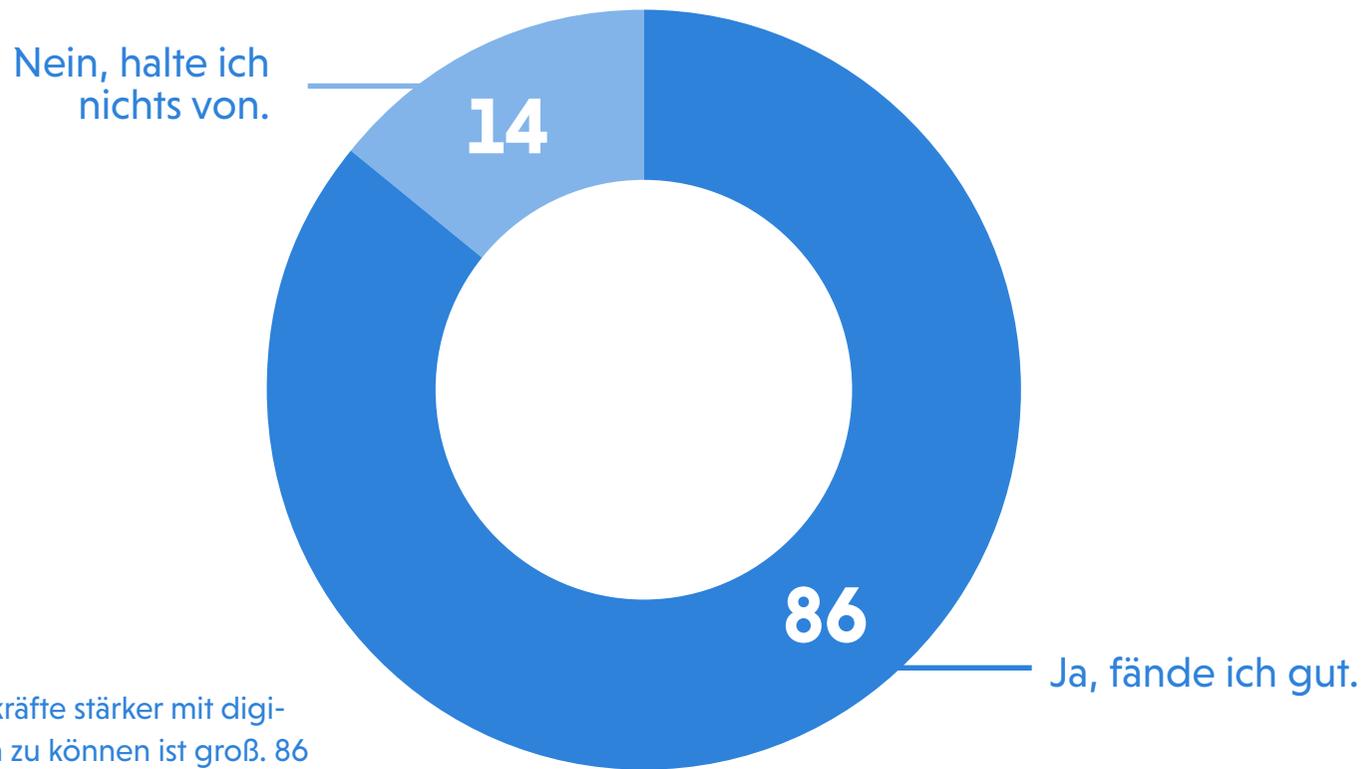


Ja, aber die Schüler haben keinen Zugang zu diesem.

Gegebenenfalls liegt dies dann daran, dass an 42 Prozent der Schulen kein WLAN vorhanden ist. Bei weiteren 26 Prozent gibt es zwar WLAN, dieses ist den SchülerInnen allerdings nicht zugänglich.

Angaben in Prozent

# Würden Sie sich wünschen, im Unterricht stärker mit digitalen Medien arbeiten zu können?



Der Wunsch der Lehrkräfte stärker mit digitalen Medien arbeiten zu können ist groß. 86 Prozent wünschen sich digitale Medien stärker im Unterricht einbinden zu können.

Angaben in Prozent

# Können Sie sich vorstellen, digitale Berufsorientierungsangebote wie z.B. Webmessen, Onlinetests, Online-Speed-Datings oder ähnliches mit Ihren SchülerInnen im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts wahrzunehmen?



Die Berufsorientierung ist Teil des Lehrplans. Vor Corona gehörten ganz selbstverständlich der Besuch von Ausbildungsmessen, Betriebsbesichtigungen und IHK-Speed-Datings dazu. Wir haben gefragt, ob sich die LehrerInnen auch vorstellen könnten digitale Berufsorientierungsangebote wie Webmessen, Online-

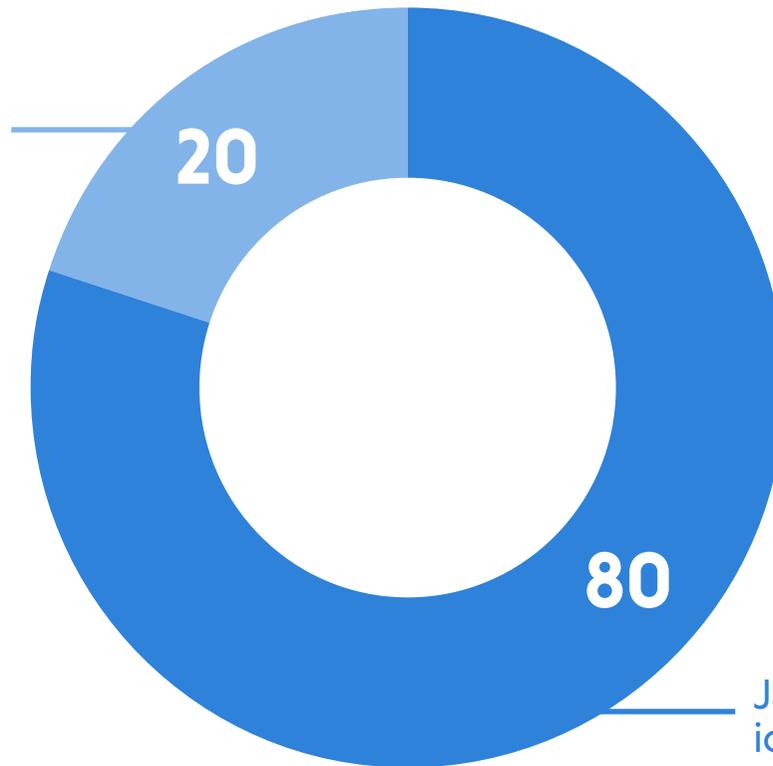
tests oder Online-Speed-Datings mit den SchülerInnen wahrzunehmen. Mit 58 Prozent ist die Mehrheit der LehrerInnen dazu bereit, 15 Prozent können sich nichts darunter vorstellen und 27 Prozent lehnen digitale Lösungen für die Berufsorientierung ab.

Kann ich mir nichts drunter vorstellen.

Angaben in Prozent

# Glauben Sie, dass Corona den digitalen Fortschritt an Schulen beschleunigen wird?

Nein, ich denke nach Corona ist vor Corona.



Ja, das denke ich schon.

Zu guter Letzt wollten wir wissen, ob die LehrerInnen glauben, dass Corona die Digitalisierung an Schulen beschleunigen könnte. Hier waren sich 80 Prozent einig, das dies der Fall sein werde. Nur 20 Prozent sind skeptisch und denken, dass Corona keinen Einfluss auf die Digitalisierung an Schulen haben wird.

Angaben in Prozent

**Einstieg GmbH**

Köhlstr. 10  
50827 Köln

**Telefon:** +49 221 3980930

**E-Mail:** [info@einstieg.com](mailto:info@einstieg.com)

**Web:** [www.einstieg.com](http://www.einstieg.com)

